

SCHMERZMEDIZIN

Angewandte Schmerztherapie und Palliativmedizin

Interdisziplinär • Patientenorientiert • Praxisnah



Kopfschmerz

Neu aufgetretene tägliche Kopfschmerzen –
Kriterien und Therapieoptionen

**Die neue EAN-Leitlinie
Clusterkopfschmerz**

**Migräne: Blockade des
Ganglion sphenopalatinum**

**Deutscher Schmerz-
und Palliativtag 2024**



Deutsche Gesellschaft für
Schmerzmedizin e.V.
www.dgschmerzmedizin.de



Deutsche Akademie für
Ganzheitliche Schmerztherapie e.V.
www.dagst.de

Bundesverband der Palliativmediziner
in Westfalen-Lippe e.V.
www.bv-palliativmediziner.de



Springer Medizin

www.springermedizin.de/schmerzmedizin



„In unseren Fortbildungen und Vorträgen sollten wir stets danach fragen, ob wir beide Geschlechter angemessen abbilden.“

Dr. med. Dipl. Lic. Psych. Johannes Horlemann

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V.
Facharzt für Innere Medizin und Allgemeinmedizin, spezielle Schmerztherapie, Kevelaer, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS, Kevelaer

Die Schmerzmedizin muss und wird weiblicher werden

Der Eröffnungsvortrag des diesjährigen Schmerz- und Palliativtags war ein Highlight des Kongresses, das Frau Prof. Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS) gestaltet hat. Die Aufmerksamkeit für diesen eindrucksvollen Vortrag zur gendersensitiven Schmerzmedizin, dem etwa 1.000 Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer gefolgt sind, hat klar gemacht, dass nicht nur in der Wissenschaft im Allgemeinen, sondern speziell in der Schmerzmedizin weibliche Sichtweisen, Forschung und Versorgung an Bedeutung gewinnen.

So hängt der wissenschaftliche Fortschritt mehr und mehr von Frauen ab, ihr Anteil in den Publikationen nimmt zu. Topzitierte Frauen dominieren in Krankenpflege, Epidemiologie, Rehabilitation, Gesundheitswesen, Ernährung und Diätetik, Allergologie, Pädiatrie, Geriatrie, Rheumatologie, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin sowie in der Allgemeinmedizin. In der Orthopädie, Chirurgie, Kardiologie und Inneren Medizin sind sie eher in der Minderheit [Richter-Kuhlmann E. Dtsch Arztebl. 2024;121(5):A-298/B-274]. Insgesamt dominieren Männer weiterhin die wissenschaftliche Publikationslandschaft, aber der Frauenanteil wächst.

Umgekehrt können einige Schmerzerkrankungen als vorrangig weiblich bezeichnet werden: Migräne, Fibromyalgie, auch viszerale Schmerzen. Die gerade viel besprochene Endometriose ist nicht zuletzt Dank der Aktivitäten der DGS als frauenspezifische Schmerzentität in den Vordergrund gerückt. So hat die DGS eine Kooperation mit der Arbeitsgruppe Endometriose geschlossen. Zudem lebt unsere Gesellschaft einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe. Aktuell ist ein Praxisleitfaden zur Migräne bei Frauen entwickelt worden.

Unterschiede sehen und berücksichtigen

Wie Frau Prof. Dr. Dr. Pfeleiderer in ihrem Eröffnungsvortrag beim Schmerzkongress berichtete, sind die Ergebnisse von Tierversuchen davon abhängig, ob der Versuchsleiter ein Mann oder eine Frau ist. Auch was den Arzt-Patienten-Kontakt betrifft, gibt es erhebliche Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen Behandelnden. Geschlechtsspezifische Unterschiede wurden zudem bei der Wahrnehmung und im Umgang mit Schmerzen beobachtet: Patientinnen, das wissen wir seit Langem, gehen mit einem Herzinfarkt anders um als Männer. Risiken und Symptome chronischer Erkrankungen sind demnach nicht vergleichbar. Wir brauchen also ein erweitertes Bewusstsein für gendersensible Versorgungsformen – eine dauerhafte Aufgabe für die DGS. Da helfen die vielen Initiativen, die sich für die Gleichstellung von Frauen einsetzen, nicht allein.

Interessanterweise werden die Stereotype und Rollenverteilungen nach meiner Beobachtung nicht nur von Männern festgezurr. Auch Frauen tragen zu traditionellen Rollenverteilungen bei, bis hin zur Selbstzurücknahme. In unseren Fortbildungen und Vorträgen sollten wir stets danach fragen, ob wir beide Geschlechter angemessen abbilden.

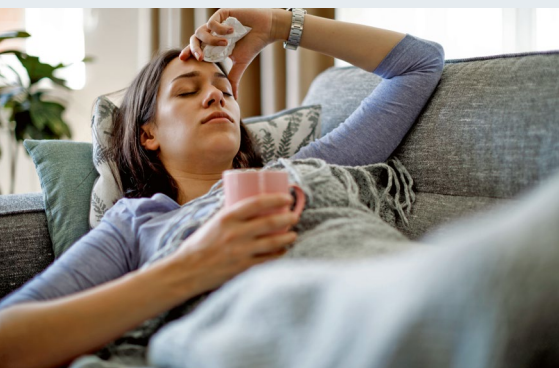
In der Vorstandsarbeit der DGS sind zwei Frauen vertreten, deren Mitarbeit nicht nur geschätzt und erwünscht ist, sondern notwendig. Sie sind weibliche Vorbilder, herzlichen Dank dafür!

Ihr



8 Deutscher Schmerz- und Palliativtag 2024

Unter dem Motto „Individualisierung statt Standardisierung“ fand Anfang März der Deutsche Schmerz- und Palliativtag statt. Damit adressierte der Kongress unter anderem das Problem, dass das Geschlecht als relevanter Faktor in der Schmerzmedizin noch zu wenig Berücksichtigung findet.



22 Neu aufgetretene tägliche Kopfschmerzen

Sie sind zwar selten, für die Betroffenen bedeuten sie jedoch einen drastischen Einschnitt im Leben: neu aufgetretene Dauerkopfschmerzen. Was wissen wir zu dieser primären Kopfschmerzform?

Medizin aktuell

- 8 Schmerzmedizin geschlechtergerecht gestalten**
Berichte vom Deutschen Schmerz- und Palliativtag 2024
- 15 Bei Clusterkopfschmerz auf Kombinationstherapien setzen**
Neue EAN-Leitlinie zu Akutbehandlung und Prophylaxe

Literatur kompakt

- 18 Jugendliche mit Kopfschmerzen: Lebensstil als entscheidender Faktor**
- 19 Opioid-bedingte Stürze drohen nicht nur im Alter**
- 20 Schmerzen nach Op. oft mit neuropathischer Komponente**
Akupunktur oder Massage: Was hilft Krebskranken mehr?

Zertifizierte Fortbildung

- 22 Management neu aufgetretener täglicher Kopfschmerzen**
Primäre Kopfschmerz Erkrankung mit ungewisser Prognose
Carl H. Göbel, Axel Heinze, Hartmut Göbel

Fortbildung

- 28 Blockade des Ganglion sphenopalatinum bei Migräne**
Was wissen wir bisher zu dieser Behandlungsmethode?
Michael Heesen, Frank J. Ahlhelm, Michael Hartmann, Reza Omid, Stephan Ulmer
- 33 Psychogene Schmerzen – Screening und indikationsgerechte Behandlung**
Frühe psychische Exploration verhindert diagnostische Odyssee
Denise Linsmayer, Dieter F. Braus
- 38 Metamizol: Immer mehr Verordnungen trotz bekannter Risiken**
Serie „Update Analgetika – neue pharmakologische Betrachtungen“ – Teil 2
Heinrich Binsfeld
- 40 Leitliniengerechte medikamentöse Akuttherapie des CRPS**
Aktuelle Empfehlungen und ihre Evidenz im Überblick
Mehmet Demir

Titel



Schwerpunkt dieser Ausgabe sind Kopfschmerzen

© [M] brizmaker / Stock.adobe.com (Symbolbild mit Fotomodell)

Unsere Organschaften

- Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V.
- Deutsche Akademie für Ganzheitliche Schmerztherapie e. V.
- Berufsverband der Palliativmediziner in Westfalen-Lippe e. V.

Rubriken

- 6 Panorama**
- 26 CME-Fragebogen**
- 64 Industrieforum**
- 67 Impressum/Vorschau**

Gesellschaften und Verbände

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS)

- 44 **Zukünftige Versorgung sichern**
Hot Topics beim Jahreskongress
Johannes Horlemann
- 45 **Thomas Herdegen erhält Deutschen Schmerzpreis**
- 47 **DGS-Curriculum unterstützt bei der psychosomatischen Grundversorgung**
- 48 **„The making of ...“ – das Update der DGS-Praxisleitlinie Fibromyalgie**
Oliver Emrich, Michael Überall
- 53 **Veranstaltungen und Termine**

Deutsche Akademie für Ganzheitliche Schmerztherapie e.V. (DAGST)

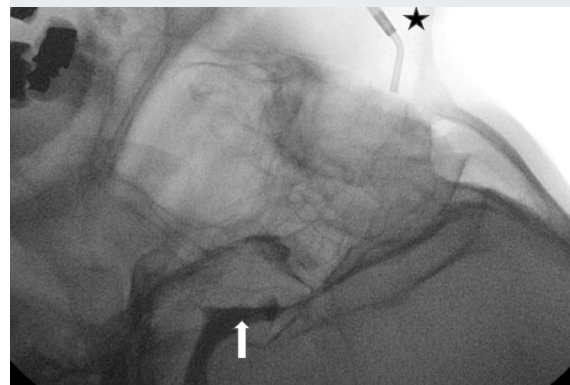
- 56 **Es bröckelt an allen Ecken und Enden**
Ludwig Distler
- 57 **Veranstaltungen und Termine**
- 58 **Erst Clusterkopfschmerzen, dann der Myokardinfarkt – ein Fallbericht**
Birgit Scheytt

Berufsverband der Palliativmediziner Westfalen-Lippe

- 62 **Lebenslanges Lernen – Pflicht und Kür**
Plädoyer für den „Dauerbrenner“ Fortbildung
Eberhard A. Lux

Praxis konkret

- 66 **Im MVZ binnen zwölf Monaten nachbesetzen**
Anästhesist infiziert Patienten mit Hepatitis-C-Virus
Stalkerin belästigt Arzt



28 Blockade des Ganglion sphenopalatinum bei Migräne

In Deutschland ist die Blockade des Ganglion sphenopalatinum zur Therapie der Migräne noch kaum bekannt. Dabei bietet die Nervenblockade viele Vorteile gegenüber anderen invasiven Therapieverfahren. Ein Manko ist jedoch die bisher eher spärliche Evidenz.



33 Psychogene Schmerzen

Schmerzen und psychische Störungen liegen eng beieinander. Additive psychische Symptome sollten daher frühzeitig erfragt werden – was sich im praktischen Alltag oft als Herausforderung darstellt. Worauf kommt es beim Screening an und welche Maßnahmen werden empfohlen?

Verlagsredaktion

Raphaela Götz
E-Mail: raphaela.goetz@springer.com

Springer Medizin Verlag GmbH
Aschauer Str. 30, 81549 München

Besuchen Sie uns online:
www.springermedizin.de/schmerzmedizin

Hinweis

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage von Hormosan.

Seite 54: Medizin Report aktuell:
„Bei mangelndem Ansprechen auf Migräneprophylaxe: Switch des anti-CGRP-(Rezeptor)-Antikörpers erwägen“

Wir bitten um Beachtung.

Elektronische Ausgabe

Was Sie gerade auf Papier gedruckt in den Händen halten, könnten Sie kostenlos auch als ePaper auf Ihrem Tablet oder Smartphone lesen. Die elektronische Ausgabe finden Sie ebenso wie das Zeitschriftenarchiv unter:

www.springermedizin.de/schmerzmedizin

